



Protokoll der Generalversammlung FVF/AGPL

Datum Dienstag, 4. April 2017
 Ort Restaurant Bad Klus, 4702 Oensingen
 Sitzung 9.00 Uhr bis 13.00

1. Begrüssung

Der Präsident, Edi Ritter, heisst alle Anwesenden im Namen des FVF-Vorstandes herzlich willkommen.

Die Einladung zur diesjährigen Generalversammlung, die Traktandenliste, der Revisionsbericht der Alltax AG sowie der Jahresbericht 2016 des Präsidenten und der Entwurf der neuen Statuten wurden rechtzeitig veröffentlicht.

Folgende Mitglieder haben sich für die GV entschuldigt:			
Name	Vorname	Firma	Ort
Bitter	Anton	Kreher Camping -Shop GmbH	Mumpf
Calmonte	Martin	Calmonte Gasinstallationen	Därlingen
Chatenoud	David	Ed Chatenoud SA	Morges
Corminboeuf	Marcel	Marcel Corminboeuf SA	Domdidier
Della Costa	Alexandres	Procalor	Aigle
Grosch	Philippe	Grosch S.a.r.l.	Genève
Honegger	Stefan	Cas-Center	Chur
Jaquet	Pascale	Pascal & Jean-Bernard Jaquet	Genève
Menétray	Jérôme	JM Menétray SA	Grandvaux
Müller		Küwa Haustechnik AG	Wagenhausen
Rosselet	A.	A. Rosselet SA	Châtel-St-Denis
Theiler	Stefan	Vitogaz	Cornaux

Teilnehmer FVF Generalversammlung 4.4.2017					
Mitglieder inkl. Vorstand	Aktiv	Patronat	Ehrenmitglied	Stimmberechtigt	Einfaches Mehr
mit Stimmrecht	20	3	1	24	13
	Passiv	Gäste		Total Teilnehmer	
ohne Stimmrecht	2	1	1	28	

2. Genehmigung der Traktandenliste

Aus der Versammlung werden keine Änderungen der Traktanden beantragt.
Sie werden einstimmig gutgeheissen.

3. Wahl des Stimmzählers

Als Stimmzähler stellt sich Mathias Felber (Agreta AG) zur Verfügung, er wird einstimmig gewählt.

4. Genehmigung Protokoll Generalversammlung vom 12.4.2016

Das Protokoll der letzten Generalversammlung wurde auf der FVF Homepage veröffentlicht.
Dazu gibt es keine Fragen oder Änderungsanträge.
Das Protokoll wird einstimmig genehmigt und dem Protokollführer verdankt.

5. Mutationen

Ein- und Austritte FVF			
Datum	Firma/Einzelperson	Ort	Ansprechperson
Eintritte			
21.1.2016	Maron Sanitär & Gas GmbH	3665 Wattenwil	David Maron
13.4.2016	Sky Business Spycher	8049 Zürich	Ralph Spycher
13.4.2016	TÜV Thüringen Schweiz AG	4613 Rickenbach	Heinz Rohrer
Austritte			
24.2.2016	TCS Sektion Aarau	5242 Birr	Thomas Canonica
21.9.2016	Caravaningsuisse	3602 Thun	Martin Maraggia
12.10.2016	TCS Emmen	6032 Emmen	Herbert Bleiker
24.10.2016	Technogas	Carnago	René Pfyl

Die anwesenden Verbandsmitglieder begrüssen die neuen Verbandsmitglieder mit einem herzlichen Applaus und heissen sie einstimmig willkommen im FVF.

Der Präsident weist bei dieser Gelegenheit darauf hin, dass allfällige Austritte nach unseren Statuten zu erfolgen haben. Das heisst, Austritte haben in jedem Fall schriftlich unter Einhaltung einer dreimonatigen Kündigungsfrist auf das Ende des Kalenderjahres zu erfolgen.

Bestand FVF Mitglieder			
Stand per GV	13.4.2016	4.4.2017	Differenz
Ehrenmitglieder	4	4	n.a.
Patronatsmitglieder	3	3	n.a.
Aktivmitglieder	90	94	+ 4

Passivmitglieder	10	8	-2
Total	107	109	+ 2

6. Genehmigung Jahresbericht 2016 des Präsidenten

Der Jahresbericht des Präsidenten wurde auf der FVF Homepage veröffentlicht.

Der Präsident bringt einige Ergänzungen und Erläuterungen zum Jahresbericht 2016 an.

Nach der GV 2016 hat der Vorstand mit Besonnenheit reagiert. Details zu den eingeleiteten Massnahmen sind dem Jahresbericht 2016 des Präsidenten zu entnehmen.

Massnahmen-Schwerpunkte zur Erinnerung:

- Der Vorstand wurde personell auf 4 Mitglieder reduziert, die Position des Geschäftsführers aus finanziellen Gründen gestrichen, und der Verbandssitz nach Cornaux zu unserem Patronatsmitglied VTOGAZ Switzerland AG verlegt.
- Im Sommer 2016 wurde der FVF-Fachausschuss gegründet, deren Mitglieder in hoffentlich absehbarer Zeit ihr Wissen zum Wohle des Verbandes zur Verfügung stellen dürfen.
- Unser Ausbildungs-Angebot musste aufgrund der noch immer ausstehenden Vernehmlassung der neuen EKAS Richtlinie 6517 zum Leidwesen aller Verbandes-Mitglieder vorübergehend ausgesetzt werden.

Nach einem engagierten Gedankenaustausch zu weiteren aktuellen Themen verabschiedet die Versammlung den Jahresbericht einstimmig.

Der Vize-Präsident Renzo Montagner bedankt sich im Namen des Verbandes beim Präsidenten.

7. Genehmigung Jahresrechnung 2016

Urs Voegeli (Leiter Finanzen) präsentiert und erläutert die Jahresrechnung.

Er ruft in Erinnerung, dass in den Jahren 2015/16 das unvorhergesehene, zeitlich aufwendige Engagement der FVF-Fachexperten und des Vorstands bei der Ausgestaltung der neuen EKAS Richtlinien einen wesentlichen Einfluss auf die Jahresrechnung hatte.

Die in den jeweiligen Gremien teilnehmenden FVF-Fachexperten wurden vom FVF entschädigt.

Urs bedankt sich bei den Mitgliedern für deren prompte Einzahlung der Jahresbeiträge und bei den Patronatsmitgliedern für die grosszügigen Zuwendungen.

Die Versammlungsteilnehmer haben keine Einwände zur Jahresrechnung 2016.

Die Jahresrechnung wird einstimmig gutgeheissen.

Der Präsident bedankt sich im Namen aller Verbandsmitglieder bei unserem "Finanzer" für seine pflichtgetreu geleistete Arbeit.

8. Revisoren Bericht 2016

Die Mitglieder haben keine Einwände zum Revisions-Bericht 2016

Der Revisions-Bericht wird einstimmig gutgeheissen.

Der Antrag der Revisoren auf Annahme der Rechnung und Décharge-Erteilung an den Vorstand wird ohne Gegenstimme angenommen und der Revisions-Firma ALLTAX AG für die über viele Jahre geleistete Kontrollarbeit der FVF-Finanzen verdankt.

9. Genehmigung Budgets 2017/2018

Urs Voegeli informiert, dass das Budget 2017 aus bekannten Gründen signifikant bescheidener ausfällt. Wesentliche Schwerpunkte sind:

- Wegfall des Vignetten-Verkaufs, neu liegt diese Verantwortung beim Verein Arbeitskreis LPG
- reduzierter Materialeinkauf und Büroaufwand
- vermehrte Eigenleistungen durch den Vorstand

Erfreulich ist, dass sich ausgesprochen wenige Mitglieder zu einem Austritt bewogen haben.

Der Vorstand ist überzeugt, dass der Einnahme-Posten "Mitglieder-Jahresbeiträge" auf dem Niveau des Vorjahres gehalten werden kann.

Zu dieser Erkenntnis hält der Präsident fest, dass es zweifelsohne nützlich ist, Mitglied beim FVF zu sein, entsprechend positive Rückmeldungen liegen uns bereits vor.

Ergänzend gibt das FVF-Leitbild, das auf der Homepage publiziert ist, einen aufschlussreichen Einblick in unsere Prinzipien sowie die Weiterentwicklung des Verbandes und macht deutlich, wofür der FVF steht. Letztlich widerspiegelt das FVF-Leitbild die Identität unseres Verbandes.

Das Budget wird einstimmig genehmigt.

10. Festsetzung Verbandsmitglieder-Jahresbeiträge

Der Vorstand schlägt der Versammlung die Beibehaltung der bisherigen Jahresbeträge vor: für Aktivmitglieder CHF 400.-; für Passivmitglieder CHF 300.-.

Die Mitglieder sind mit dem Mitglieder-Jahresbeitrag einverstanden und genehmigen ihn einstimmig für ein weiteres Jahr.

Der Präsident bedankt sich bei allen Mitgliedern für Ihre Unterstützung und versichert, dass der Vorstand mit den ihm zur Verfügung stehenden Geldern wie immer sorgfältig umgehen wird.

11. Wahl von 2 Revisoren und 1 Ersatz-Revisor

Der Vorstand hat beschlossen, zukünftig die Jahresrechnung durch verbandsinterne Revisoren prüfen zu lassen.

Begründung: Aufgrund der "Auslagerung" des Vignetten-Verkaufs an den Verein Arbeitskreis LPG ist unser Handelsvolumen auf ein Minimum gesunken.

Auch mit der vorgesehenen Wiederaufnahme der FVF Aus- und Weiterbildungs-Kursen für Flüssiggas-Fachpersonal werden wir das einstige Handelsvolumen wohl kaum mehr erreichen, was wiederum den Entscheid des Vorstands rechtfertigt, den Eintrag ins Handelsregister per Ende 2016 zu löschen und Revisoren aus den eignen Reihe zu benennen.

Der Verband spart mit diesem Vorgehen jährlich rund CHF 3'000.-

Die Versammlung steht voll und ganz hinter diesem Entscheid.

Der Vorstand schlägt folgende Mitglieder als interne Revisoren vor:

1. Heinz Rohrer, TÜV Thüringen Schweiz AG, Rickenbach SO
2. Bruno Munz, Pro-Gaz, Murten

Für den Ersatz-Revisor wird ein Vorschlag aus der Versammlung erwarten!

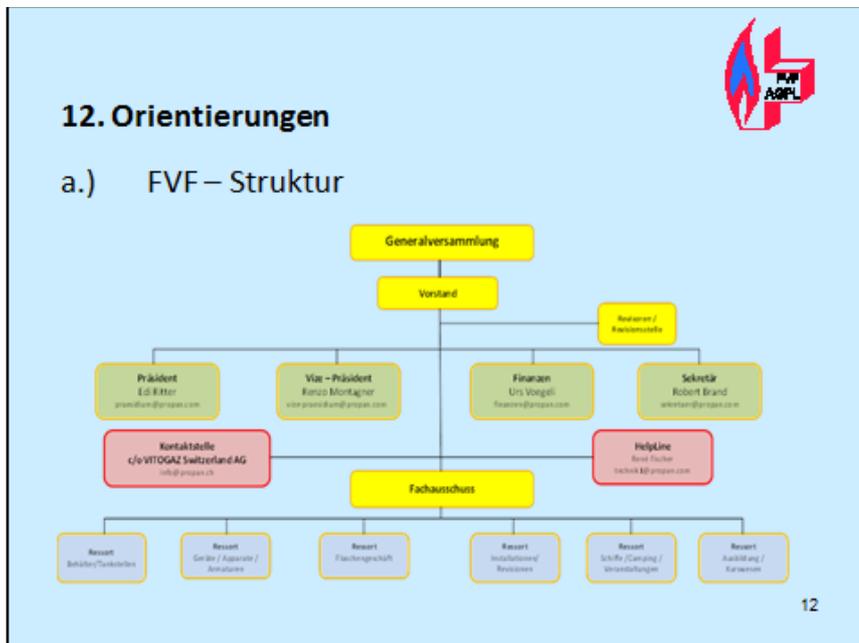
René Voigtmann stellt sich für dieses Amt zur Verfügung.

Die Wahl der beiden Revisoren und des Ersatz-Revisors erfolgt einstimmig und mit Applaus. Besten Dank!

12. Orientierung

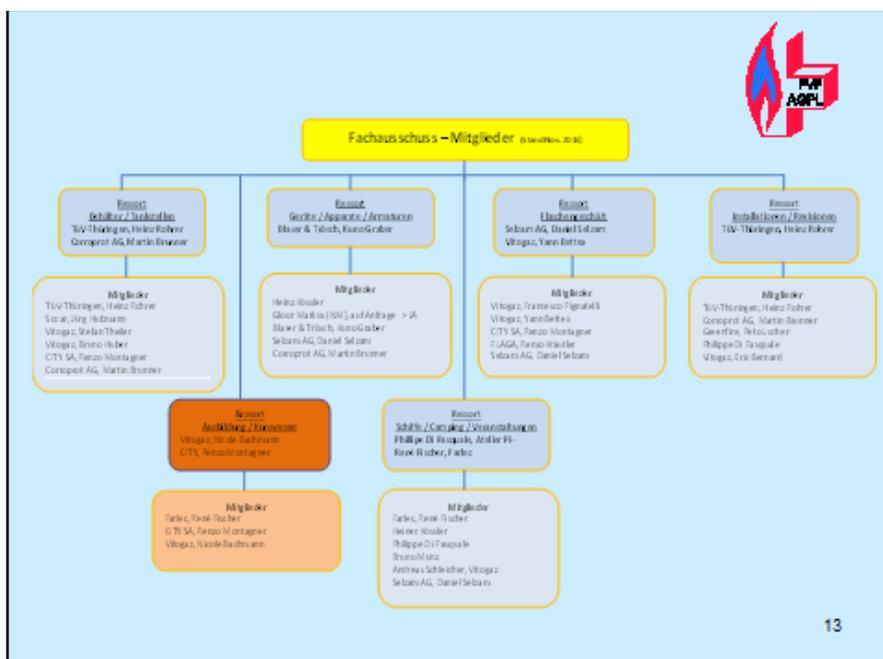
12.1. FVF-Struktur

Zwischenzeitlich hat sich der Vorstand auch mit der Verbandstruktur auseinandergesetzt. Sie soll schlank und effizient sein, mit einer klaren Aufgaben- und Kompetenzteilung, die es uns ermöglicht, Problematiken und Themen mit allen Mitgliedern angehen zu können um Lösungen, Vorschläge und Ideen gemeinsam erarbeiten und breit abgestützt nach aussen tragen zu können.



12.2. FVF-Fachausschuss

Erfreulicherweise sind unserem Aufruf zur Etablierung eines FVF-Fachausschuss 20 Mitglieder/Fachpersonen gefolgt, die bereit sind, ihr Wissen unentgeltlich zum Wohle des Verbandes und der Sicherheit in der Flüssiggasbranche zur Verfügung zu stellen.



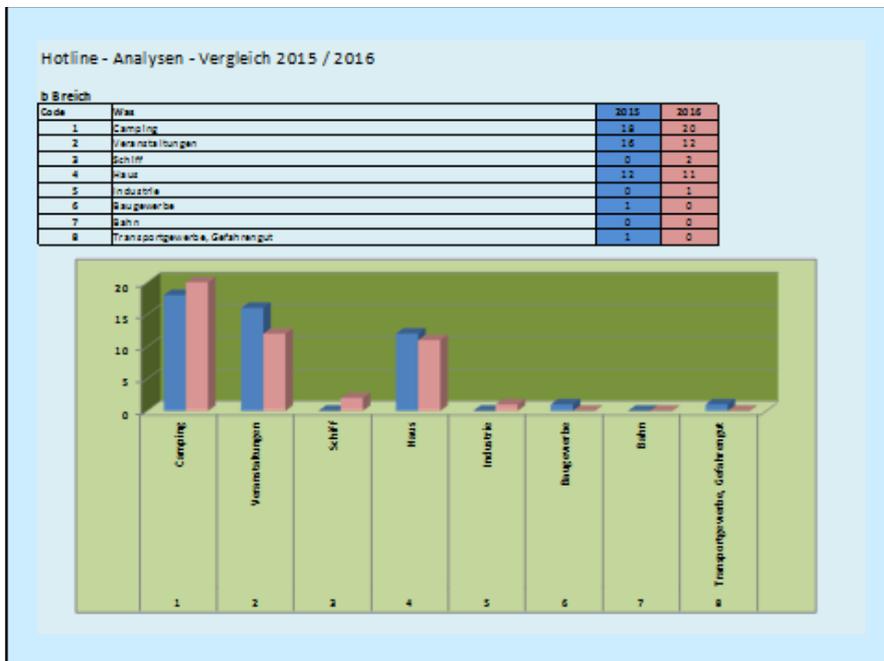
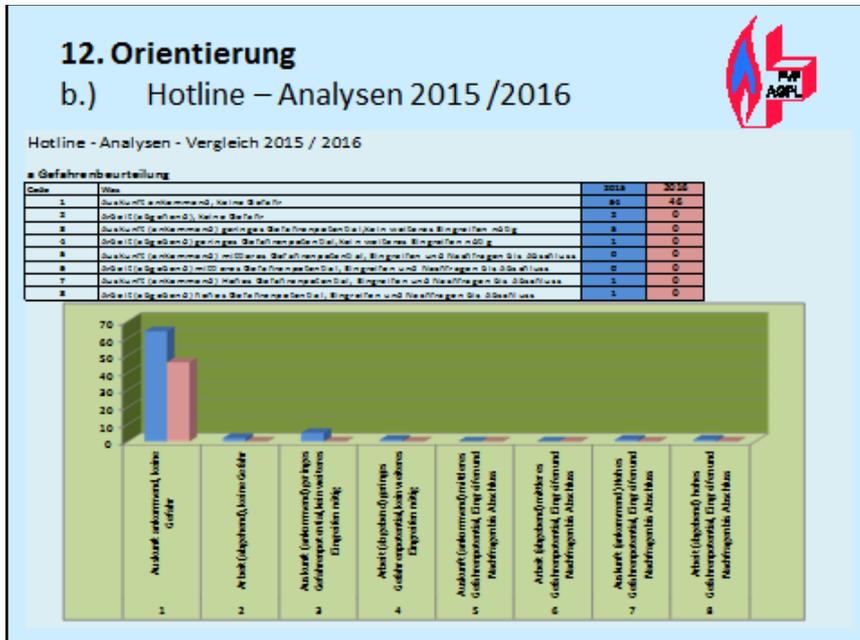
Diese spontane Bereitschaft, sich für unseren Verband einzusetzen und im FVF-Fachausschuss mitzuarbeiten, hat dem Vorstand grosse Freude bereitet. Bis zum jetzigen Zeitpunkt war es noch nicht notwendig, die Fachpersonen einzuberufen, jedoch steht bald die Vernehmlassung der EKAS RL 6517 an, welche sicher noch viel zu besprechen, abzuwägen und zu disku-

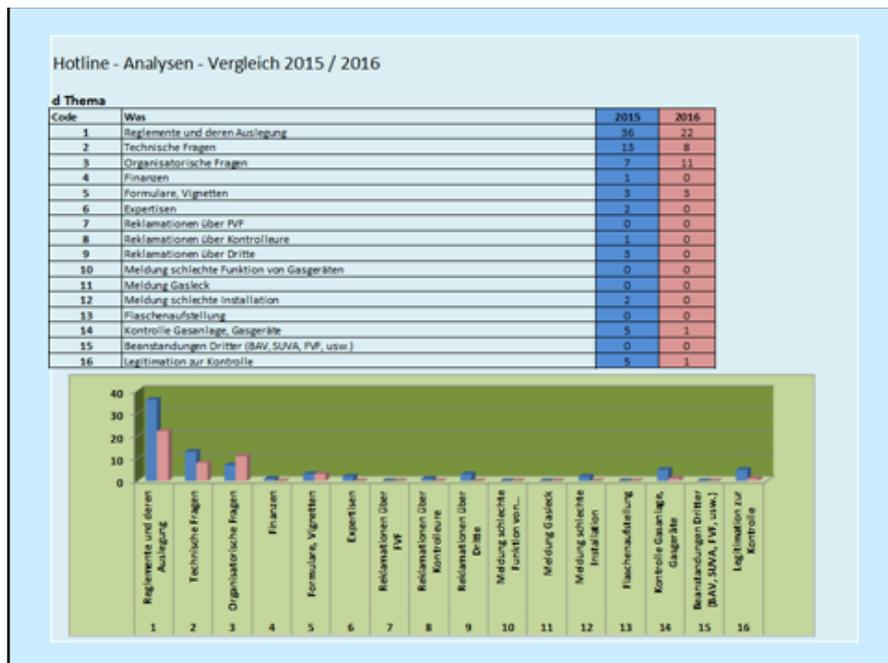
tieren gibt.

Hier sehen wir die Möglichkeit, unseren Fachausschuss in den Diskussionsplattformen einzusetzen.

12.3. Hotline neu **HelpLine**

Um die Notwendigkeit der bestehenden HotLine, die unser ehemaliges Vorstandsmitglied René Fischer auch im vergangenen Jahr geführt hat, zu bestätigen und zu visualisieren haben wir eine Vergleichsanalyse aus den Jahren 2015 und 2016 erstellt.





12.4. VUV 32c, EKAS Richtlinie 6517

Wie bereits im präsidentialen Jahresbericht 2016 erwähnt, hat der Bundesrat den VUV Art.32c am 22. Februar 2017 verabschiedet.

Folglich gehen wir davon aus, dass der Präsident der EKAS-Fachkommission13, Dr. E. Käslin, bei der EKAS die Vernehmlassung der EKAS Richtlinie 6517 beantragen wird. Das gibt uns dann die Möglichkeit, zum vorliegenden Entwurf Stellung nehmen zu können.

12.5. Verein Arbeitskreis LPG

Am 30. Juni 2016 wurde der durch den FVF "erzwungene" Verein Arbeitskreis LPG im Hause SUVA Luzern gegründet.

Der damals gestellte Antrag eines paritätischen Vereins-Vorstandes konnte dann anlässlich der Informations-Veranstaltung vom 19. Mai 2017 verwirklicht werden, sodass neben dem FVF auch die dem Flüssiggas-Fachverband wohlgesinnten Firmen wie VITOGAZ Switzerland AG, TÜV-Thüringen Schweiz AG und Flaga Suisse GmbH, vertreten sind.

Die Überarbeitung der ebenso beanstandeten Vereins-Statuten wurde auf einen späteren Zeitpunkt verschoben.

Durch das Aufschalten der Verein Arbeitskreis LPG Homepage und das Betreiben des neuen Vereins-Sekretariates beim SVS, haben die Anfragen und Auskünfte via die FVF HelpLine zahlenmässig abgenommen.

12.6. Ausbildung (Passarellenkurs etc.)

Gemäss unseren Informationen wurde im vergangenen Jahr durch die Partnerschaft SUVA, Caravaningsuisse und SVS ein eintägiger sogenannter Passarellenkurs lanciert, der die Änderungen in der neuen, im Entwurf stehenden EKAS Richtlinien 6517 zu den alten noch gültigen Richtlinien (1941) zum Thema hat.

Mit dem Besuch des Passarellenkurses und der bestandenen Abschlussprüfung erlangen die Teilnehmer den Kontrolleuren-Ausweis, der sie berechtigt, Kontrollen in den LPG-Bereichen Camping, Schiffe und Veranstaltungen durchzuführen!

Wie bereits erwähnt, hat der FVF-Vorstand beschlossen solange die EKAS Richtlinien 6517 nicht in Kraft gesetzt sind, keine Kurse für Verbandsmitglieder anzubieten.

Reto Locher macht darauf aufmerksam, dass der Passarellenkurs bis spätestens 2019 bestanden werden muss, um die Kontrolleuren-Lizenz für Camping, Schiffe und Veranstaltungen zu erneuern; danach sind die periodischen ERFA-Kurse verbindlich.

12.7. Der Verein Arbeitskreis LPG und die ad-hoc-Fachgruppe
Zurzeit bestehen zwei Fachgruppen für folgende Themen-Bereiche:

- Richtlinien

Die Fachgruppe Richtlinie traf sich am 29. März 2017 in Luzern.

Dabei war es der Wunsch des Präsidenten vom Verein Arbeitskreis LPG, Dr. S. Aschwanden, die anstehende Vernehmlassung der EKAS Richtlinie 6517 vorab zu besprechen um allfällige Einwände/Anträge womöglich abzuwenden.

- Veranstaltungen

Die VKF-Fachkommission hat mit ihren Schreiben vom 12. Juli und 15. September 2016 dem Verein Arbeitskreis LPG schriftlich mitgeteilt, dass der letzte Satz im Veranstaltungs-Reglement unter Ziffer 4 *zu entfernen ist: "Die Einhaltung dieser Vorgaben kontrollieren die zuständigen Durchführungsorgane (z.B. Brandschutz-Behörde)".*

Hier stellt sich die Frage: Wer denn sonst sollte ein Interesse haben und somit das anerkannte Kontrollorgan sein, wenn nicht die *Brandschutz-Behörde*? Diese Frage gilt nicht nur im Sektor Veranstaltungen sondern für alle LPG Anwendungsbereiche!

13. Genehmigung der revidierten FVF-Statuten

Der Vorstand hat beschlossen, die FVF-Statuten der Neuzeit anzupassen respektive zu überarbeiten. Die heutigen Statuten konnten zum Grossteil übernommen werden und mit einigen Ergänzungen und/oder Neuformulierungen angepasst werden. Wir sind überzeugt, dass der vorliegende Entwurf, nach der heutigen Genehmigung, wieder für einige Jahre als rechtliche Verbands-Grundlage gute Dienste leisten wird.

Die revidierten FVF-Statuten wurden einstimmig genehmigt.

14. Anträge

Unser Mitglied René Fischer hat die Homepage des Vereins Arbeitskreis LPG im Detail studiert.

Er stellt fest, dass ausschliesslich die mandatierten Organisationen (bfu, IVA, Suva, SVS, SVTI, SVGW, VKF) in folgenden Dokumenten aufgeführt sind: Organigramme, Statuten, PDF's "Base" und "Top".

René stellt den Antrag, beim Präsidenten des Verein Arbeitskreis LPG, Dr. S. Aschwanden zu intervenieren respektive, dass in all diesen Dokumenten umgehend auch die nicht mandatierten Firmen, Verbände und Vereine aufgeführt werden.

Der Vorstand nimmt den Antrag entgegen und wird die Verbandsmitglieder nach erfolgter Umsetzung wieder orientieren.

15. Ehrungen / Ernennungen

Was gibt es schöneres als Jemandem danke zu sagen, für ihre geleistete Arbeit und ihr Engagement für unseren Verband!

Edi Ritter bedankt sich im Namen des ganzen Verbandes bei **Anja Dold** herzlichst. Sie hat in den vergangenen Jahren als FVF-Sekretärin Telefonate und Emails bearbeitet, Protokolle erstellt, Rechnungen verbucht und Zahlungen ausgelöst, Vignetten und Kontroll-Bescheinigungen versandt und viele, kleine andere unsichtbaren Arbeiten speditiv erledigt.

Der Präsident freut sich, Anja einen Blumenstrauss und Benzin-Gutscheine überreichen zu können.

Der Präsident kommt zu einem weiteren High-Light an dieser FVF-Generalversammlung.

Der Vorstand hat einstimmig beschlossen, der Versammlung die folgenden beiden ehemaligen Vorstandsmitglieder Daniel Klaus und René Fischer als neue Ehrenmitglieder vorzuschlagen. Sie haben sich während vieler Jahre aktiv und erfolgreich für die Interesse unseres Verbands eingesetzt. Der Antrag wurde mit einem kräftigen Applaus bestätigt. Im Namen aller Mitglieder bedankt sich unser Präsident, Edi Ritter, bei der Versammlung für die Zustimmung und überreicht den beiden neuen Ehrenmitgliedern mit einem herzlichen "Grazie mille" die Ehrenmitglied-Urkunde und je einen „Tessiner Fresskorb“

16. Verschiedenes

René Fischer schlägt vor, die GV bei Gelegenheit wieder einmal im Tessin zu organisieren.

Heiner Kessler schlägt vor, bei der nächsten GV wieder eine Besichtigung zu organisieren.

Diese beiden Vorschläge wird der Vorstand noch im laufenden Verbandsjahr besprechen.

Die Generalversammlung wird um 11.30 Uhr geschlossen.

Edi Ritter dankt allen Anwesenden für ihr engagiertes und kompetentes Mitdiskutieren und wünscht denjenigen, die ihre Heimreise antreten "gute Fahrt" und den verbleibenden „Ä guätä Appetit“.

Der Präsident



Edi Ritter

Der Protokollführer



Robert Brand